

Geheimnisvolles Bernes Oberland

Auf den Spuren der Alpengötter
und verborgener Kultplätze

9. – 13. August 2023



Einmalige Kulturreise zu den archäologischen und landschaftsmythologischen Stätten vom Aaretal bis ins Bernes Oberland der Regionen: Thun, Spiez, Interlaken, Lauterbrunnental, Grindelwald, Meiringen und Beatushöhle. Geführt vom Studienleiter Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.



Spiez



Sulwald



Beatushöhle

Programm:

Mi 9.8.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Bern. Empfang der Gruppe sowie Information zur Kulturreise. Fahrt mit dem Reisebus zur Engehalbinsel, wo das keltisch-römische Bern (Vicus Brenodurum) nördlich der Altstadt entdeckt wurde. Danach Fahrt auf den Belpberg im Aaretal, wo die Anhöhe „Chutzen“ einen wunderbaren Ausblick in die mythische Bergwelt des Bernes Oberlandes bietet. Am Nachmittag hören wir von der keltisch-römischen Tempelanlage bei Thun-Allmendingen – von einer besonderen Anlage zwischen zwei Flüssen und von (Alpen)-Gottheiten, die hier verehrt wurden. Übernachtung: Seehotel Bönigen*** (M/A)

Do 10.8.: Wir erkunden heute verschiedene Plätze in Spiez am Thunersee. So zunächst die Schlosskirche, die auf einem alten Steinkultplatz errichtet wurde. Weiter geht es in einem Rundgang zum Katzenstein, von dem einst die Hebamme die Kinderseelen holte. Auf dem Spiezberg hören wir von einem einstigen Brandopferplatz mit unzähligen Opfergaben, der mit dem heiligen Berg Niesen in Zusammenhang stand. Bei Faulensee liegt der Doppelhügel Bürg, der schon in der Stein- und Bronzezeit begangen wurde. Schliesslich fahren wir mit der Bahn auf den Niesen, wo wir die Alpenwelt bestaunen und von der geheimnisvollen Landschaftsmythologie des Berges hören. Übernachtung: Seehotel Bönigen*** (F/A)

Fr 11.8.: Unser Wandertag beginnt in Lauterbrunnen, wo wir nach Isenfluh fahren. Dort bringt uns die Luftseilbahn zur Station Sulwald mit einem wunderbaren Ausblick über das Lauterbrunnental sowie zur Bergdreiheit Eiger, Mönch und Jungfrau. Von Sulwald wandern wir nach Suls zum Bergseelein und zur Lobhornhütte (Distanz 3 km, Zeit 90 Min., Höhendifferenz 425 m, Schwierigkeit leicht/mittel). Während der Wanderung durch diese bezaubernde Berglandschaft machen wir an verschiedenen Stationen Halt und vernehmen landschaftsmythologische Zusammenhänge: Lobhörner, Fuss-Stein, Bergdreiheit, Schreckhorn, Bergwesen etc. Nach der Mittagspause bei der Lobhornhütte wandern wir denselben Weg zurück nach Sulwald bzw. fahren mit der Luftseilbahn nach Isenfluh und mit dem Bus nach Lauterbrunnen. Übernachtung: Seehotel Bönigen*** (F/A)



Boozistein



Pyramide Niesen



Felsgesicht

Sa 12.8.: Auf dem Weg nach Meiringen besuchen wir den Wandelbach-Wasserfall, der ein geheimnisvolles Felsgesicht aufweist. In Meiringen erkunden wir den Alpbachfall, der zusammen mit der Alpbachschlucht ein zauberhaftes Mond- und Sonnenphänomen besitzt. Ebenso hat sich vor Ort ein alter Mittwinterbrauch erhalten. Bei Innertkirchen thront noch einer der wenigen Boozisteine, der auch ein Kinderherkunftsstein ist. Die Landschaft selbst ist mit sagenhaften Drei Schwestern verbunden, die in der Bergwelt weiterleben. Danach wandern wir in der Aareschlucht dem imposanten Fluss entlang, der mit den Felsen eine eigene „Unterwelt“ geschaffen hat. Auf dem Rückweg haben wir Gelegenheit, in Interlaken das Landschaftssystem von Hardermann und Jungfrau kennenzulernen. Übernachtung: Seehotel Bönigen*** (F/A)

So 13.8.: Bei Grindelwald öffnet sich eine Schlucht Richtung Grindelwaldgletscher. Hier zeigt sich im Fels ein Sonnenphänomen, das zu einem alten Landschaftskalender gehört. Danach besuchen wir die Beatushöhle über dem Thunersee, wo einst ein Drache hauste, der vom Einsiedler Beatus vertrieben wurde und im See verschwand. Bis heute gibt es jedoch verschiedene Meinungen über den Heiligen. Sicher ist aber, dass es sich mit dem Wasser und der Höhle um ein ehemaliges Naturheiligtum handelt. Am Nachmittag verabschieden wir uns vom Berner Oberland, so dass wir um ca. 16.30 Uhr in Bern eintreffen. Individuelle Weiterreise der Teilnehmenden und Ende der Reise. (F)

Leistungen:

5-tägige Kulturreise im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab/bis Bern sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. 4 x Übernachtung im Doppelzimmer in einem guten Hotel inkl. Frühstück und Halbpension. Reiseleitung und Betreuung durch eine professionelle Fachperson.

Preis:

Reisepreis p. Person CHF/EUR 1890.– ; EZ-Zuschlag CHF/EUR 185.–
(Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder)

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Begründer der Landschaftsmythologie und Leiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit 25 Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org).

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldeschluss:

Spätestens bis 3. Mai 2023. Bitte früh buchen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.